

	Objekt:	Signia
	Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung:	Antike, Griechen, Hellenismus
	Inventarnummer:	18227575

Beschreibung

Schrötlingsriss.

Vorderseite: Kopf des Mercurius mit Kappe (petasos) nach r., unter dem Kinn ein Merkurstab (caduceus).

Rückseite: Doppelmaske, bestehend aus einem Silenkopf nach l. und einem Eberkopf nach r.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 0.60 g; Durchmesser: 11 mm; Stempelstellung: 9 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	280-275 v. Chr.
	wer	
	wo	Signia
Besessen	wann	
	wer	Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Fabeltier
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Obol (Antike)
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- N. K. Rutter, *Historia Numorum*. Italy (2001) 50 Nr. 343 (ca. 280-275 v. Chr.).